

Link: <https://www.computerwoche.de/a/leichtes-spiel-fuer-cyber-kriminelle,2350082>

Sicherheit in KMU

Leichtes Spiel für Cyber-Kriminelle

Datum: 02.08.2010

Autor(en): Ima Buxton

In Deutschland vernachlässigen kleine und mittelständische Betriebe die Gefahren durch Malware wie Viren, Spyware, Spam und Trojaner. Mobile Speichermedien tragen vermehrt zur Verbreitung von Computer-Schädlingen bei.



Foto: Ines Teijeiro, StockXchng

Foto:

Das ergab eine weltweite Studie des IT-Sicherheits-Spezialisten Panda Security. Laut dem aktuellen "International Security Barometer" verfügen zwar 86 Prozent der über 450 befragten deutschen Firmen über eine **IT-Sicherheitslösung**¹. 13 Prozent der Befragten wissen aber nicht, ob diese auch auf dem neuesten Stand ist. Zwei Prozent gehen sogar davon aus, dass ihre Malware veraltet ist. 14 Prozent der Mittelständler haben gar kein Security-System installiert oder sind sich darüber nicht im Klaren.

Produktivitätseinbußen und Datenverlust

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Stellenwert der Datensicherheit überdies gesunken: Stufen 2009 noch 70 Prozent der befragten deutschen KMU **IT-Sicherheit**² als "sehr wichtig" ein, sind es 2010 nur noch 56 Prozent. Die Folge des geringen Sicherheitsbewusstseins: Die Zahl der infizierten PCs stieg auf 54 Prozent, fast die Hälfte der europäischen Firmen wurde bereits ein oder mehrmals Opfer einer Malware-Attacke, in Deutschland traf es sogar 54 Prozent. Allein im vergangenen Jahr wurde nach Angaben des Panda-Jahresreports 2009 22 Millionen neue Schädlinge entdeckt. Die Folgen von davon sind laut Studie vor allem Zeit- und **Produktivitätsverlust**³ durch schlechte Performance oder Fehlfunktionen der Rechner, gefolgt von Datenverlust.

Exponentieller Anstieg in Nordamerika

Die Verbreitung der Viren & Co. erfolgt vor allem über E-Mail und **Internet-Besuche**⁴, zunehmend stellen aber auch USB-Sticks und externe Festplatten eine Gefahr für Unternehmen dar: in 30 Prozent der durch Malware betroffenen Firmen gelangten die Schädlinge über diese Geräte in die **IT-Systeme**⁵. In Nordamerika ist der Anteil der Angriffe über **mobile Speichermedien**⁶ sogar exponentiell auf 50 Prozent gestiegen.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/subnet/telekom/unternehmensnetze/1938315/>

² <https://www.computerwoche.de/security/2349551/>

³ <http://geschaeftskunden-center.telekom.de/>

⁴ <https://www.computerwoche.de/security/1938765/>

⁵ <https://www.computerwoche.de/fileserverserver/idgwpcw/files/1779.pdf>

⁶ <https://www.computerwoche.de/netzwerke/mobile-wireless/2349733/>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.